



Unterbinden von Schlüsselboxen im öffentlichen Raum

Die unterzeichnenden Bezirksräti:innen der GRÜNEN stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 20.03.2025 gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretung folgenden

Antrag

Die zuständigen Dienststellen werden ersucht, entsprechende organisatorische und sicherheitspolizeiliche Maßnahmen zu ergreifen, welche die Anbringung von Schlüsselboxen im öffentlichen Raum (Einfassungen von Baumscheiben, Parkbänken, Radabstellanlagen, Verkehrszeichen) als auch im unmittelbaren Bereich von Hauseingängen unterbinden.

Begründung

Derzeit gibt es über 700 Airbnb-Wohnungen in Wien Neubau. Damit fehlt wichtiger Wohnraum, der Druck auf die Mietpreise steigt. Das Geschäft von kommerziellen Kurzzeitvermietungen („Airbnb-Wohnungen“) und die Profitgier internationaler Konzerne entzieht nicht nur dringend benötigten Wohnraum, sondern verändert auch die Zutrittsmöglichkeiten in Wohnhäusern. Es werden vermehrt Schlüsselboxen im öffentlichen Raum als auch im unmittelbaren Eingangsbereich von Wohnhäusern aufgestellt. Internationalen Beispielen wie Paris oder Florenz folgend sollten alle rechtlichen, sicherheitspolizeilichen und organisatorischen Maßnahmen (z.B. Entfernen der Schlüsselboxen an öffentlichen Masten und Maßnahmen welche die „Verordnung des Magistrates der Stadt Wien über die Haustorsperre“ oder das Wiener Landes-Sicherheitsgesetz ermöglichen könnte, etc.) ergriffen werden, um das Aufstellen von Schlüsselboxen zu verbieten. Dies wäre auch ein weiterer Hebel, um die ausufernde Vermietung von „Airbnb“-Wohnungen in Neubaus Wohnzonen zu unterbinden.